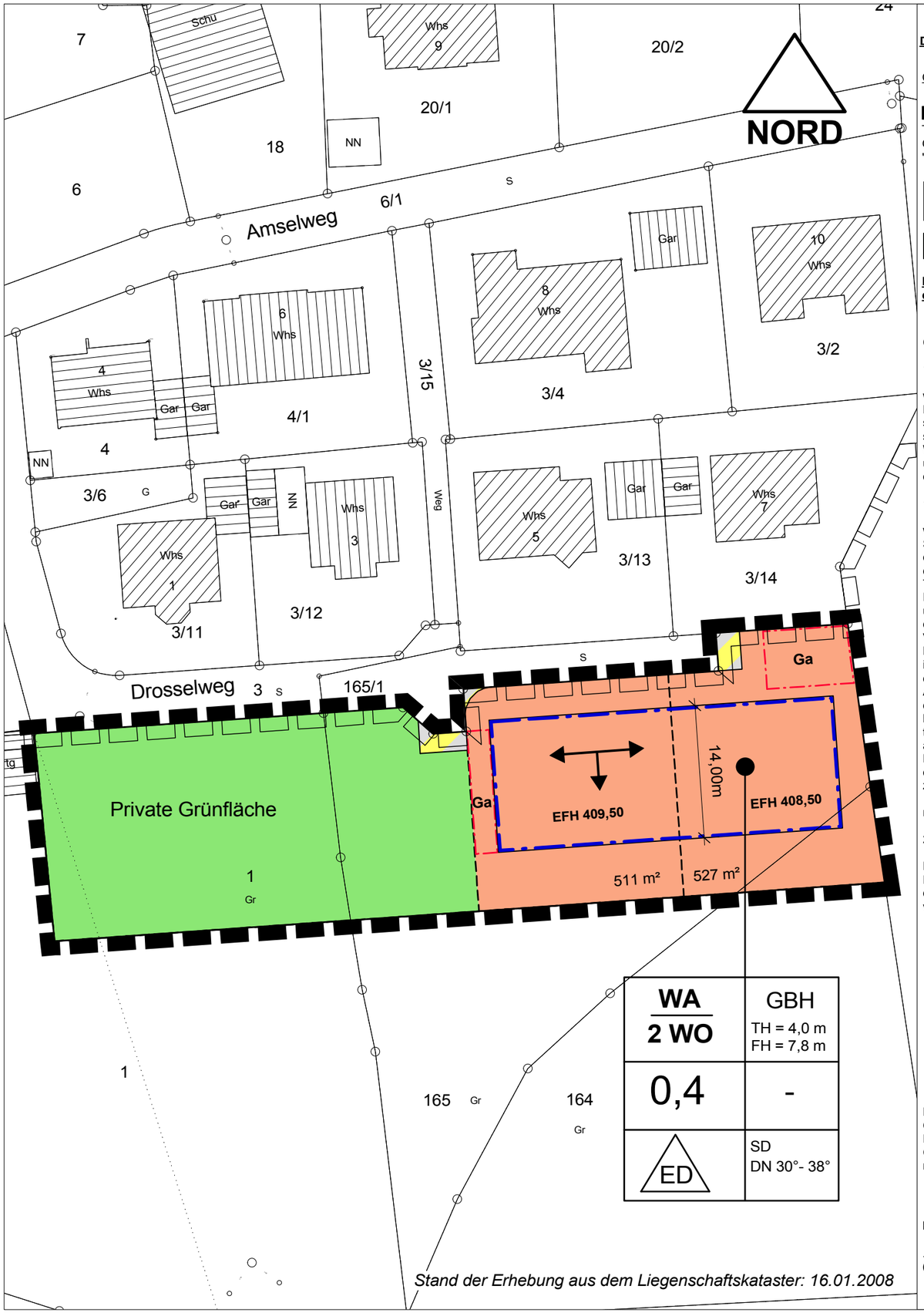



**Die Zeichenerklärung des Bebauungsplanes "Saure Wiesen" wird ergänzt um:**

Geltungsbereich (§ 9 (7) BauGB)

Geltungsbereich des Bebauungsplans "Saure Wiesen, Erweiterung"

Geltungsbereich (§ 9 (7) BauGB)

Geltungsbereich des bestehenden Bebauungsplans "Saure Wiesen"

**Grünflächen**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)

private Grünflächen

**Die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes "Saure Wiesen" werden ergänzt und ersetzt durch:**

**C. Hinweise, Kennzeichnungen, nachrichtliche Übernahmen**

16.0

wird ergänzt um:
Die Deckschichten und verwitterten Opalinus- Tonsteine bilden einen setzungsfähigen und vor allem in Hanglage rutschanfälligen Baugrund, der zu saisonalen Volumenänderungen (Schrumpfen bei Austrocknung, Quellen bei Wiederbefeuchtung) neigt. Auf eine ausreichende Einbindetiefe der Fundamente und einheitliche Gründungsbedingungen ist daher zu achten. Es werden objektbezogene Baugrunduntersuchungen gemäß DIN 4020 empfohlen.

17.0

wird ersetzt durch:
Sollten bei der Durchführung der vorgesehenen Arbeiten archäologische Funde oder Befunde entdeckt werden, ist gemäß §20 Denkmalschutzgesetz umgehend die Kreisarchäologie Göppingen (Schloss Filseck, Postf. 809, 73008 Göppingen, Tel. 07161-503 18-17 oder 503 18-0) umgehend zu benachrichtigen.
Funde/Befunde sind bis zum Ablauf des vierten Werktages nach der Anzeige in unverändertem Zustand zu erhalten, sofern nicht die Denkmalschutzbehörde oder das Regierungspräsidium Stuttgart (Referat 25-Denkmalpflege) mit Verkürzung der Frist einverstanden ist. Gegebenenfalls vorhandene Kleindenkmale (z.B. historische Wegweiser, Bildstöcke, etc.) sind unverändert an ihrem Standort zu belassen. Sollte eine Veränderung unabweisbar erscheinen, ist diese nur im Benehmen mit dem zuständigen Landesdenkmalamt vorzunehmen. Auf die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten (§ 27 DSchG) wird hingewiesen. Bei der Sicherung und Dokumentation archäologischer Substanz ist zumindest mit kurzfristigen Leerzeiten im Bauablauf zu rechnen. Darüber hinaus können bei tiefer in den Untergrund eingreifenden Maßnahmen auch archäologisch/paläontologisch wichtige Tier- und Pflanzenreste zutage treten. Nach § 2 (16) des Denkmalschutzgesetzes unterliegen entsprechende organische Reste und Fossilien ebenfalls dem Denkmalschutz, so dass zumindest auffällige Versteinerungen und Knochen der Meldepflicht unterliegen.

neu aufgenommen wird:

21.0

Das Gebiet liegt im Zustrombereich des Mineralwasservorkommens im unteren Filstal, welches durch verschiedene Brunnen genutzt wird. Erdwärmesonden dürfen daher nur bis zum Erreichen der Arietenkalk- Formation bei einer Endteufe von 80 m niedergebracht werden.

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Bebauungsplanes und dieser Örtlichen Bauvorschriften mit seinen Festsetzungen durch Zeichnung, Farbe und Text mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderats übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften beachtet wurden.

Eschenbach, den .....

.....
(Bürgermeister Schubert)

## Verfahrensvermerke

| | |
|---|---|
| **Aufstellungsbeschluss:** | 10.06.2008 |
| **Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB:** | **11.07.2008** |
| **Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB:** | **vom 03.07.2008 bis 01.08.2008** |
| **Feststellung des Entwurfes und Auslegungsbeschluss:** | **23.09.2008** |
| **Öffentliche Bekanntmachung der Auslegung:** | **09.10.2008** |
| Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB: | **vom 17.10.2008 bis 17.11.2008** |
| **Anhörung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB:** | **09.10.2008** |
| **Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 BauGB:** | **09.12.2008** |
| **Satzungsbeschluss nach § 10 BauGB:** | **09.12.2008** |
| **Ergebnismitteilung nach § 3 Abs. 2 BauGB:** | **..... 2008** |
| **Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses nach § 10 BauGB:** | **..... 2008** |
| **genehmigt durch das Lanrdratsamt Göppingen und somit nach § 10 BauGB in Kraft getreten:** | **..... 2008** |

# Gemeinde Eschenbach

## Deckblatt zum Bebauungsplan "Saure Wiesen, Erweiterung"

## Zeichnerischer Teil

**zum Bebauungsplan und zu den örtlichen Bauvorschriften**

**Maßstab 1:500**

## SATZUNG

**Bad Boll, den 09.12.2008**

**Planverfasser:**

quadrat kommunikative Stadtentwicklung
Dipl.-Ing. (FH) Manfred Mezger
-Freier Stadtplaner-
Hauptstraße 25, 73087 Bad Boll
T 07164/14718-0, F 07164/14718-18